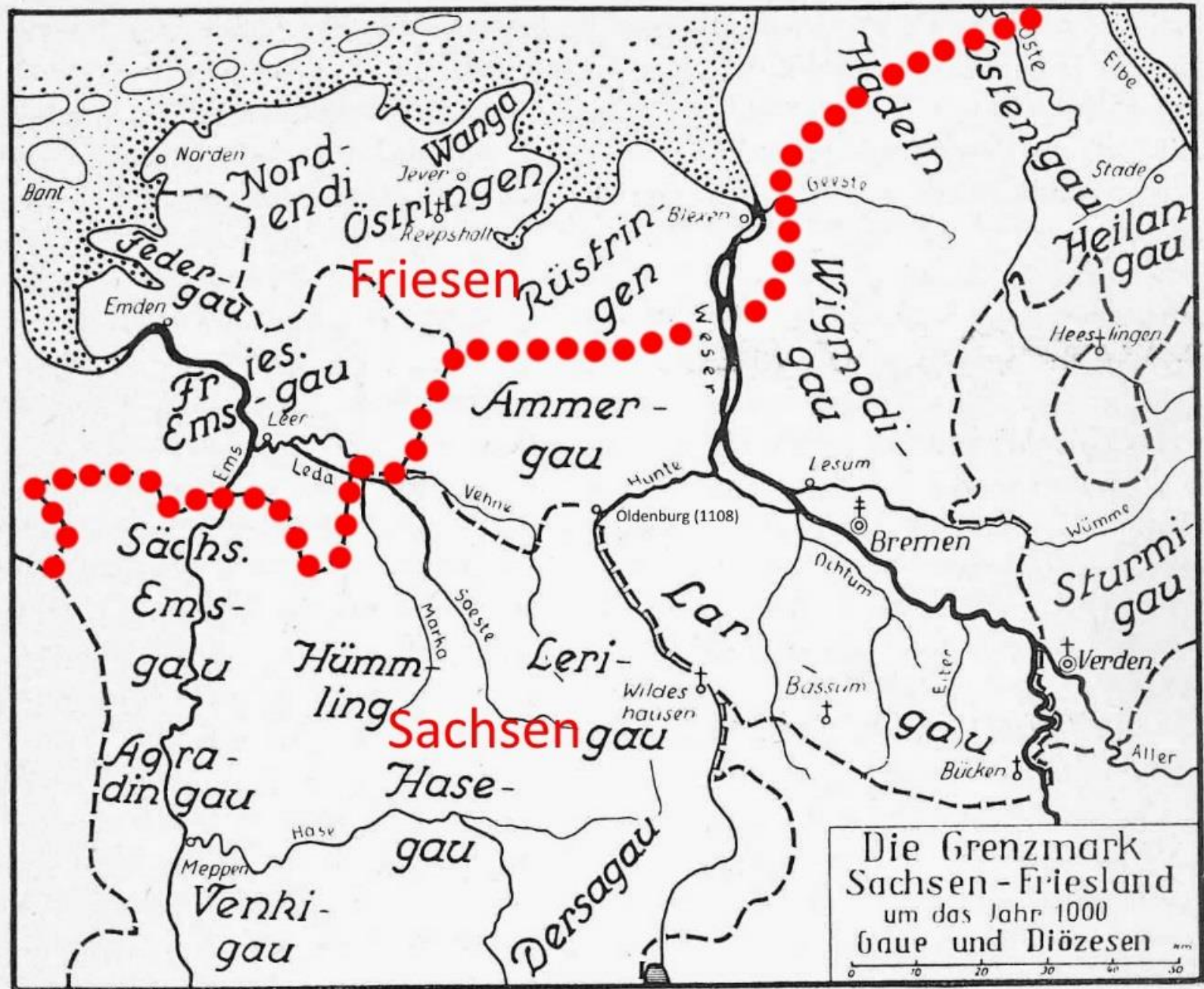


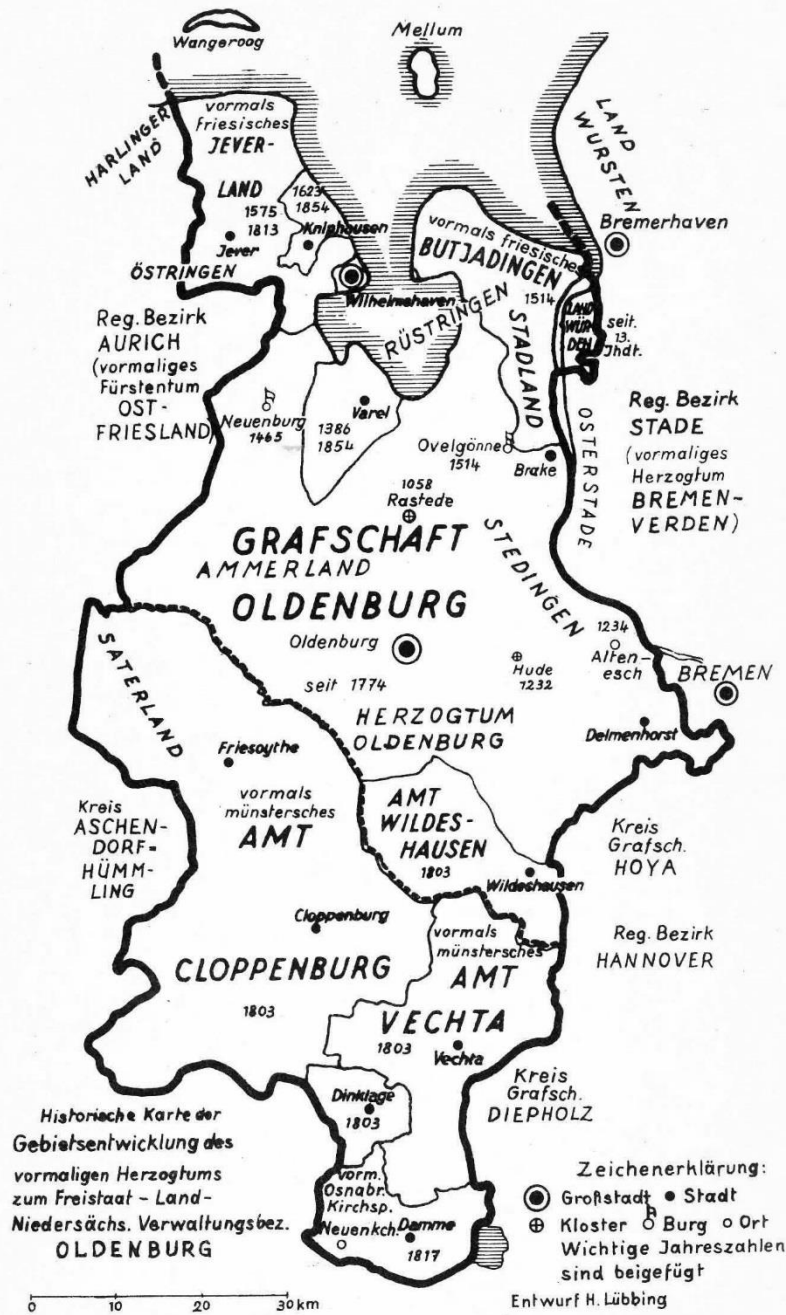
oldenburgische



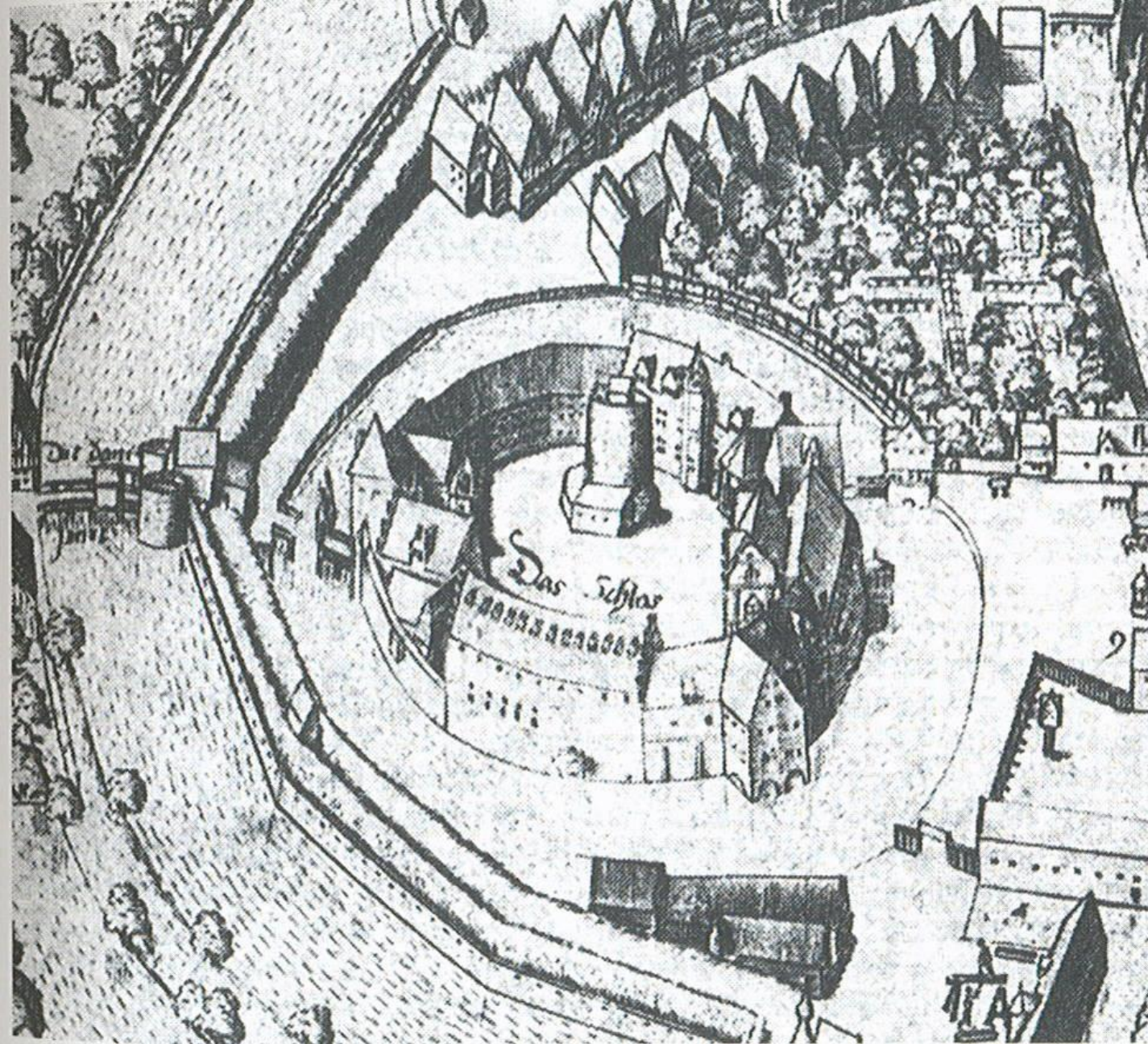
landschaft



Vorlage: Erich Heckmann – Hermann Rudolph, Kleine Geschichte des Oldenburger Landes, Oldenburg 1976. S. 11.



Erich Heckmann – Hermann Rudolph, Kleine Geschichte des Oldenburger Landes, Oldenburg 1976. S. 6.



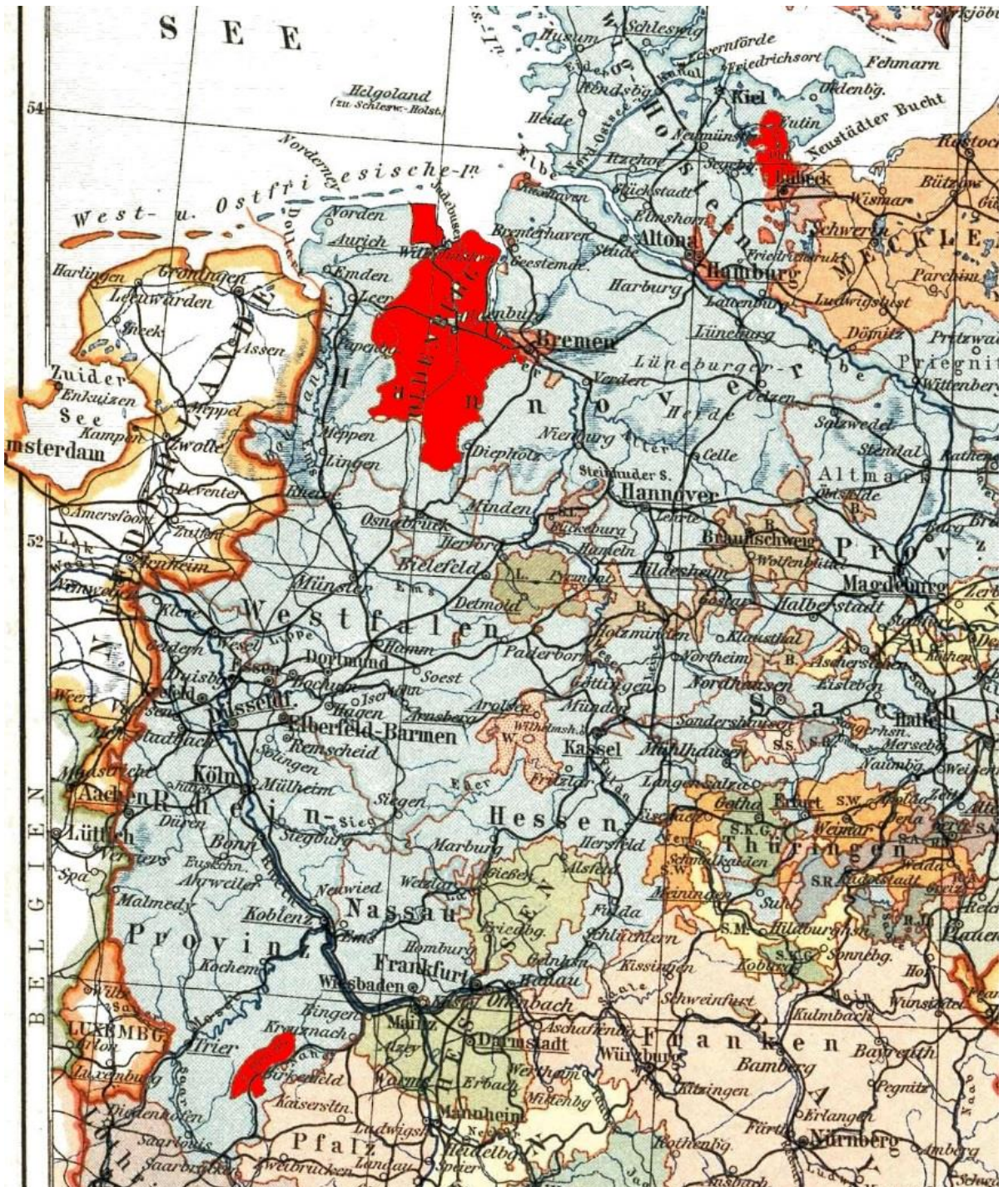
Stadt Oldenburg (Hrsg.), Geschichte der Stadt Oldenburg Band 1, Oldenburg 1997, S. 93.



Hermann Lübbling, Graf Anton Günther von Oldenburg 1583-1667, Oldenburg 1967, Frontispiz.

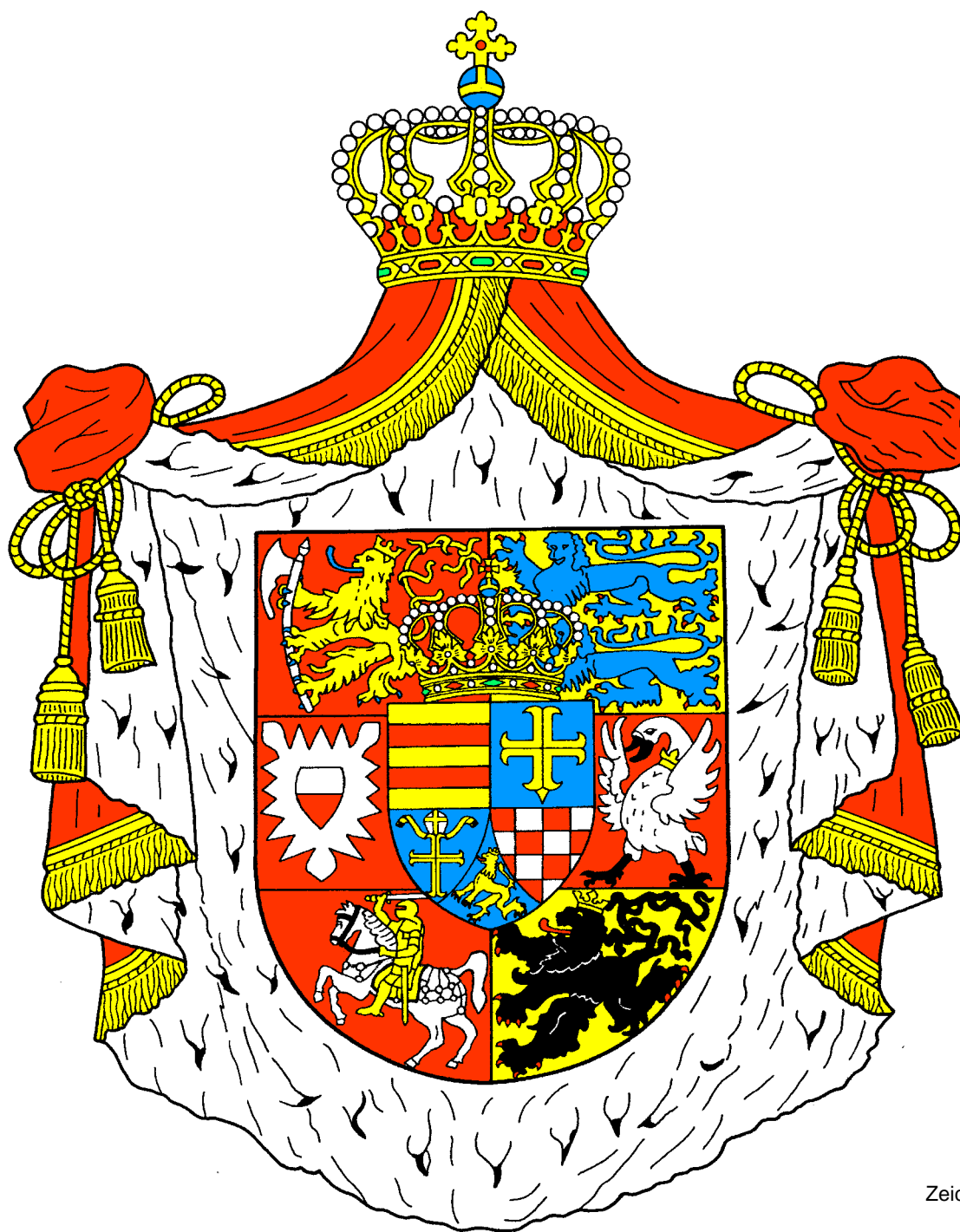


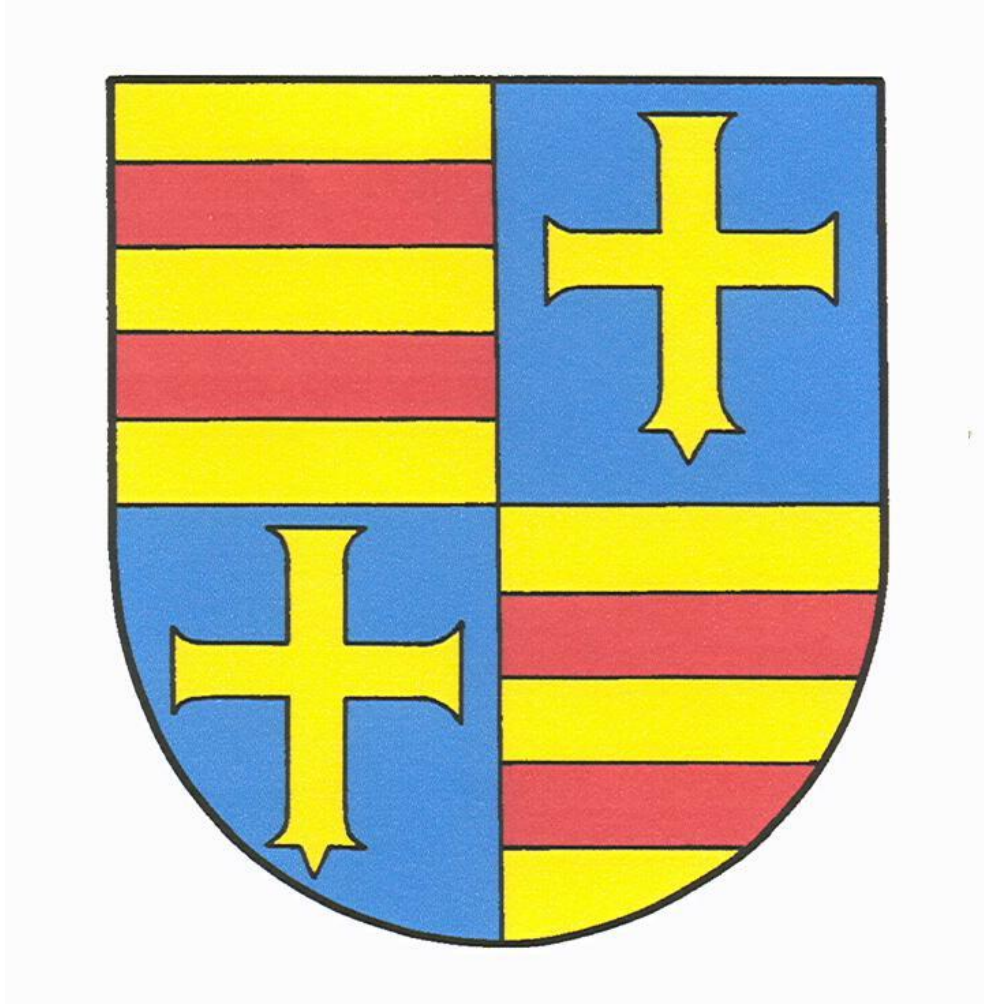
Foto: Norbert Gerdes











Staatsgrundgesetz
für das
Großherzogthum Oldenburg.

I. Abschnitt.

**Von dem Großherzogthum, dem Großherzoge, und
dem Staatsministerium.**

Art. 1.

§. 1. Das Großherzogthum Oldenburg besteht:

- 1) aus dem Herzogthum Oldenburg, von dem die Herrschaft Bever einen integrierenden Theil bildet,
- 2) aus dem Fürstenthum Lübek,
- 3) aus dem Fürstenthum Birkenfeld.

§. 2. Diese Bestandtheile des Großherzogthums bilden einen nach den Bestimmungen des gegenwärtigen Staatsgrundgesetzes vereinigten und unter der Regierung der Nachkommen des Herzogs Peter Friedrich Ludwig untheilbaren Staat.

Art. 2.

§. 1. Das Großherzogthum ist ein Glied des deutschen Staatenverbandes und theilt als solches alle aus der Bundesverfassung hervorgehende Rechte und Pflichten.

§. 2. Die von der deutschen Bundesgewalt gefaßten Beschlüsse sind für das Großherzogthum maßgebend und erlangen in demselben nach ihrer Verkündung durch den Großherzog verbindende Kraft.

Verfassung
für
den Freistaat Oldenburg.

Dom 17. Juni 1919.

Mit ausführlichem Sachregister.

Oldenburg i. O.
Druck und Verlag von Hb. Littmann
1919.

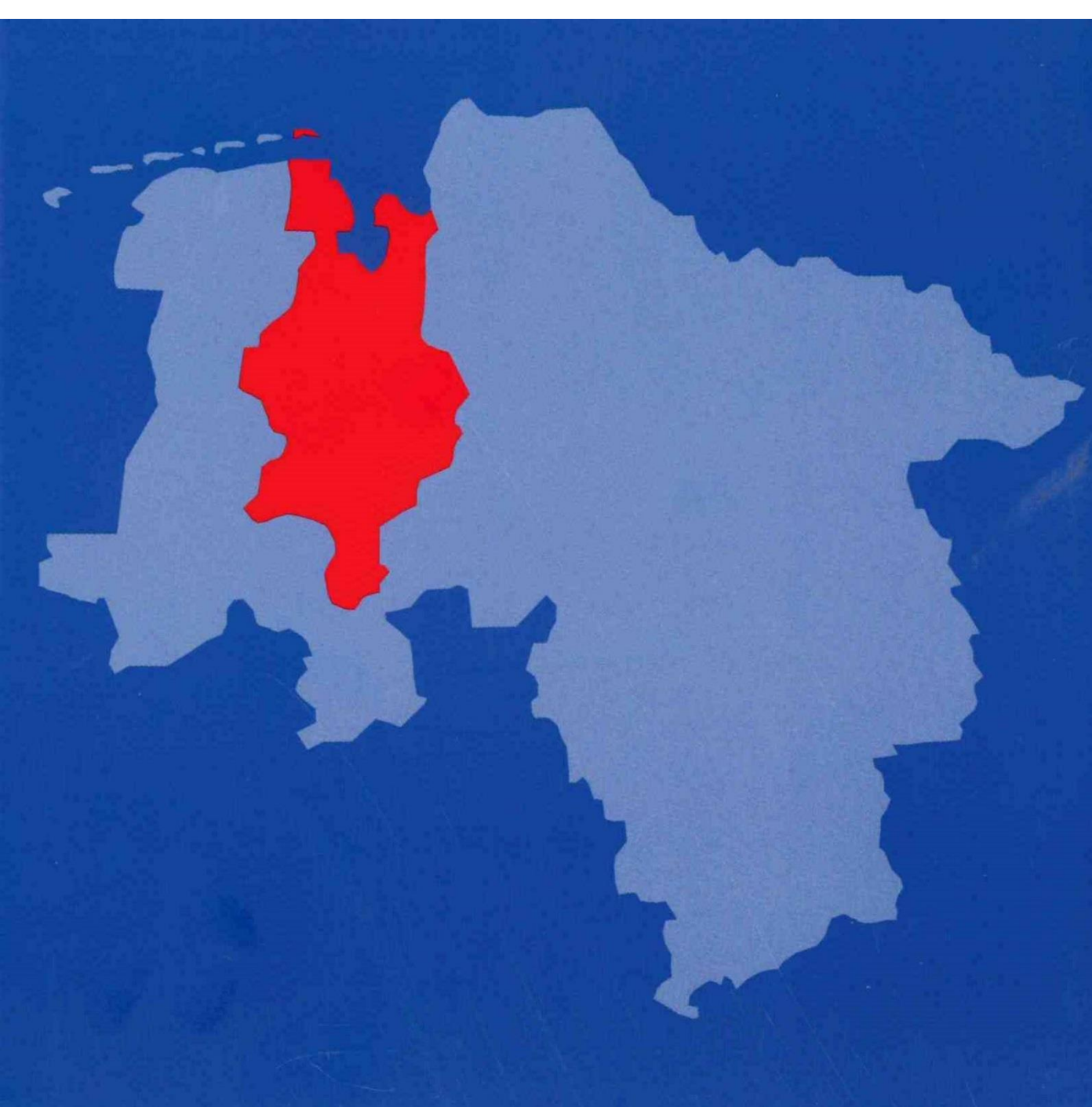
Revidiertes Staatsgrundgesetz
von 1852

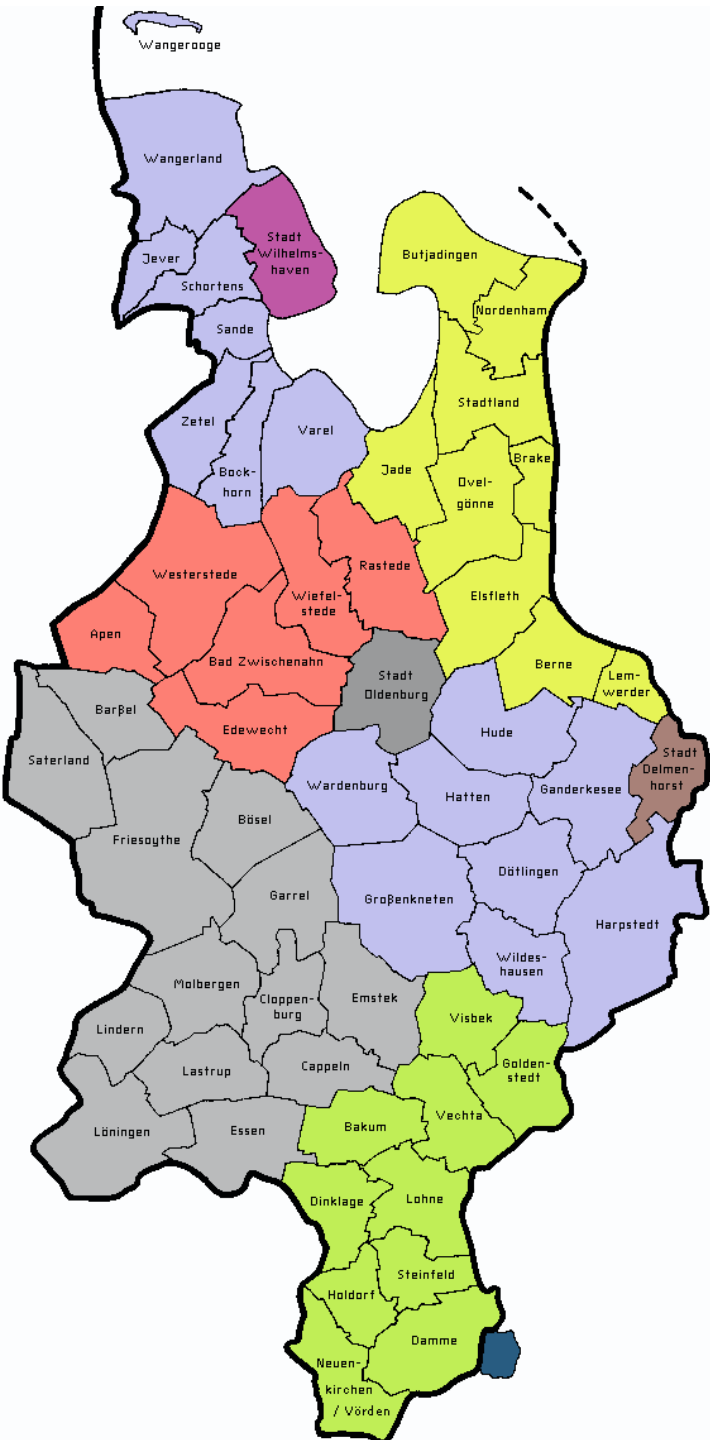
Verfassung für den Freistaat
Oldenburg von 1919



Oldenburgischer Min. Präs. 1919-23 und 1945-46





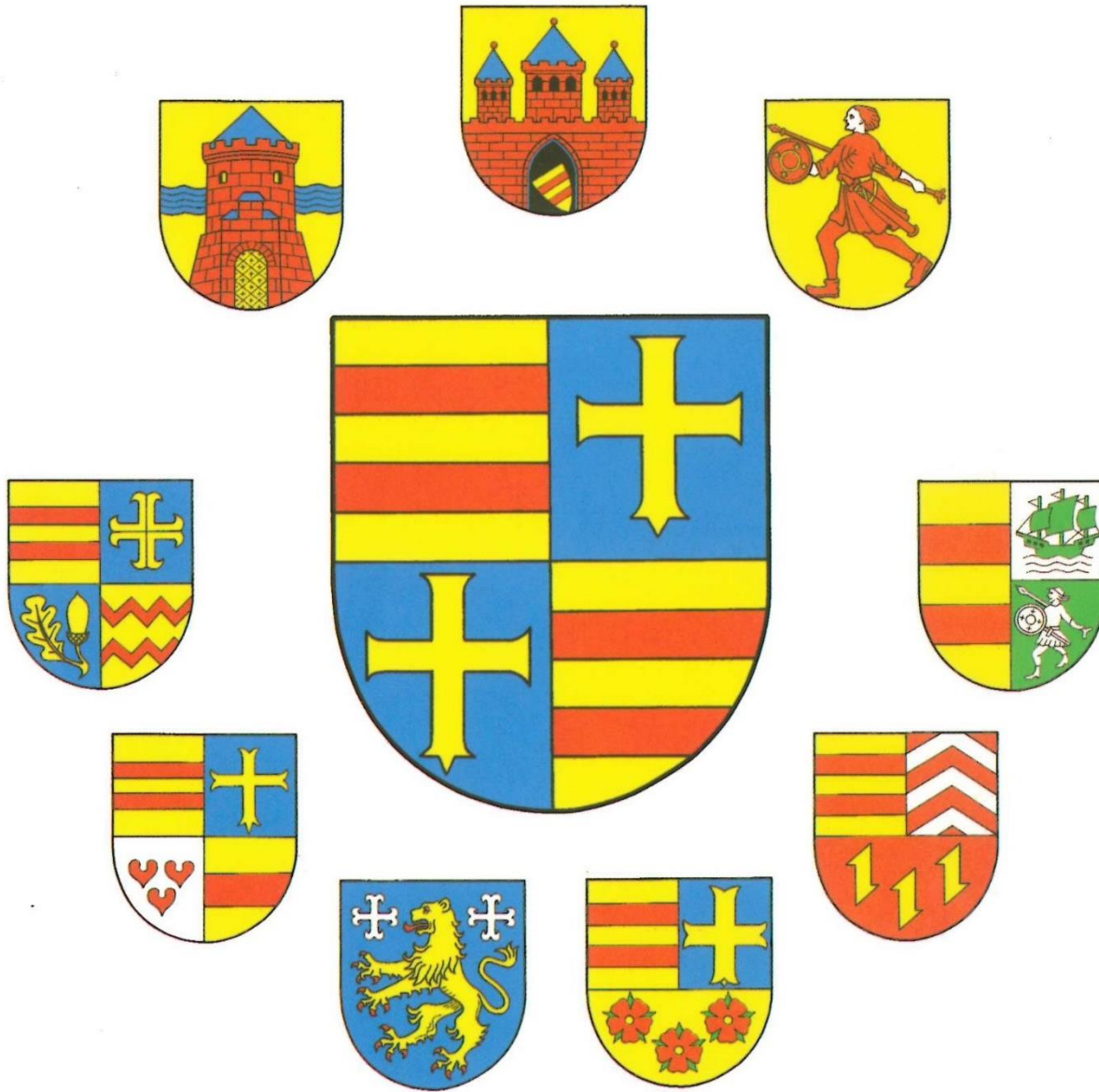


oldenburgische
 landschaft

Gesetzliche Mitglieder:
6 Landkreise und 3 kreisfreie Städte

Freiwillige Mitglieder:
53 Städte und Gemeinden
236 Vereine und Einrichtungen
475 Einzelmitglieder
23 Familienmitgliedschaften

Stand: 13.11.2023



Zeichnungen: Manfred Furchert

Arbeitsgemeinschaften

Archäologische Denkmalpflege

Baudenkmalpflege

Bibliotheken

Heimat- und Bürgervereine

Kulturtourismus

Kultur und Jugend

Kunst

Landes- und Regionalgeschichte

Museen und Sammlungen

Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltfragen

Niederdeutsche Sprache und Literatur

Vertriebene

Fachgruppen (= eigenständige Vereine, die der Landschaft als Fachgruppen zugeordnet sind)

Familienforschung

Klootschießen und Boßeln

Kunsthandwerk

Niederdeutsche Bühnen

Ornithologie

Oldenburger Münsterland (HOM)

Kulturförderung

- Seit 2005, seit mehr als 10 Jahren, vergibt die Oldenburgische Landschaft Landesmittel des Landes Niedersachsen (Regionale Kulturförderung)
- Über Anträge bis zu einer Summe von 10.000 EUR entscheidet die Oldenburgische Landschaft selbst, Anträge darüber an MWK
- Fördermittel pro Jahr derzeit: **rund 350.000 EUR**
- dazu: Sonderförderprogramme Corona (abgeschlossen), Investitionsprogramm kl. Kultureinrichtungen, Digitalisierungsprogramm

Projekte

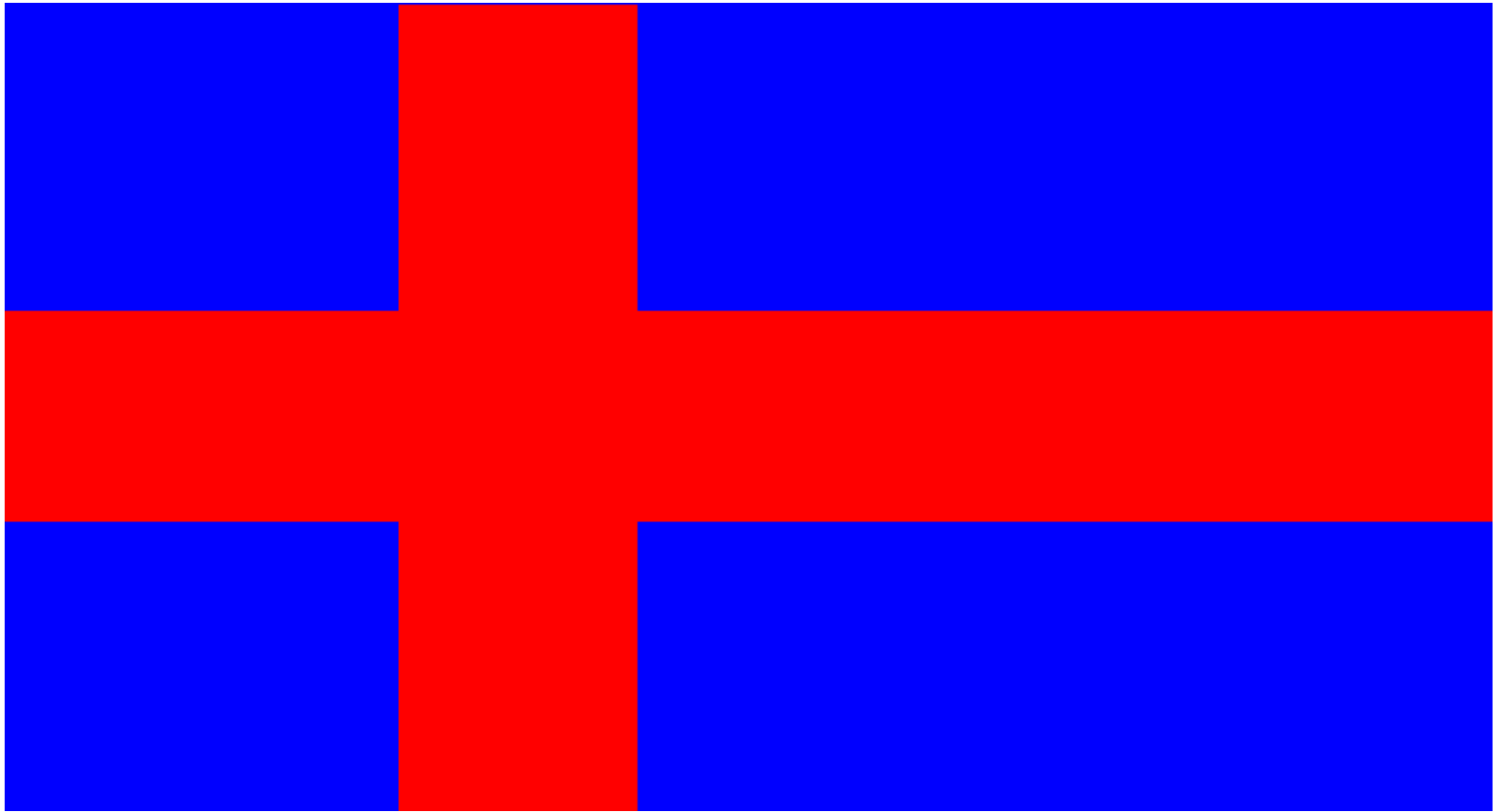
- Unpolitische Orte? Sportstätten und ihre politische Bedeutung
- Naturkieker (Biodiversitätsverbund Friesland)
- Kulturkieker
- Wissensportal
- Kulturkompass
- Plattdeutsch-Lernapp
- PLATTart
- Plattsounds

Publikationen/Internet

- Zeitschrift Kulturland Oldenburg
 - Reihe „Veröffentlichungen der Oldenburgischen Landschaft
 - Vorträge und Schriften der Oldenburgischen Landschaft
 - Oldenburger Studien
-
- www.oldenburgische-landschaft.de
 - www.instagram.com/oldenburgische_landschaft/

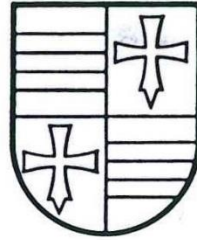
oldenburgische landschaft





Heil dir, o Oldenburg

Die Melodie
wurde komponiert
von der
Großherzogin Cäcilie
von Oldenburg
* Stockholm 22. 6. 1807
† Oldenburg 27. 1. 1844



Den Text dichtete
Theodor v. Kobbe 1844
* Glückstadt 8. 6. 1798
† Oldenburg 22. 2. 1845
Textkürzung nach
einem Vorschlag der
Oldenburgischen Landschaft 1980
Textanpassung 2015

mf

Heil dir, o Ol-den-burg! Heil dei-nen Far - ben!

Gott schütz dein ed - les Roß, er seg - ne dei - ne

Gar - ben! Heil dei-nem Vol-ke, Heil! das treu dir zu - ge -

wandt, das du so hoch be-glückst, o Vater - land!

Ehr' deine Blümelein,
Pflieg' ihre Triebe,
Blau und rot blühen sie,
Die Freundschaft und die Liebe.
Wie deine Eichen stark,
Wie frei des Meeres Flut,
Sei freier Menschen Kraft
Dein höchstes Gut!

Wer deinem Herde naht,
Fühlt augenblicklich,
Daß er hier heimisch ist,
Er preiset sich so glücklich.
Führt ihn sein Wanderstab
Auch alle Länder durch,
Du bleibst sein liebstes Land,
Mein Oldenburg!



Plattsounds

Kultur fördern



Tradition pflegen



Natur schützen



oldenburgische
 landschaft

Kultur fördern
Tradition pflegen
Natur schützen